



Auf einen Blick



Berichte und Aktuelles aus der Pfarreigemeinschaft

St. Pius und St. Nikola

19. September – 11. Oktober 2026

11/2026

GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – GEDANKEN



AUF DIE

Menschlichkeit

KOMMT ES AN!



CARITAS-HERBSTSAMMLUNG

28. September bis 04. Oktober 2026

Kirchenkollekte 27. September 2026

Bildung der Pfarreiengemeinschaft St. Pius und St. Nikola



Liebe Pfarrgemeinde St. Nikola,
liebe Pfarrgemeinde St. Pius,

am 03. Oktober 2026 werden wir voller Dankbarkeit aber auch mit Wehmut Herrn Pfarrer Josef Thalhammer in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Pfarrer Josef Thalhammer war 27 Jahre Pfarrer in St. Nikola in Landshut und auch 25 Jahre Regionaldekan für die Region Landshut. Das heißt, die Pfarrei St. Nikola musste ihren Pfarrer auch immer wieder einmal „ausleihen“ für seine überpfarrlichen Aufgaben in der Region. Seinen hauptamtlichen, nebenamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Pfarrei und in der Kindertagesstätte gegenüber brachte er immer große Wertschätzung entgegen. Er war stets offen für alle Anregungen, Wünsche und Sorgen der ihm anvertrauten Menschen.

Nachdem nun Pfarrer Thalhammer aus dem Pfarrhaus St. Nikola ausgezogen ist, werden die Planungen für das Haus Stück für Stück umgesetzt. Im Erdgeschoss bleibt das Pfarrbüro wie gewohnt erhalten. Im ersten Stock des Pfarrhauses St. Nikola entsteht ein Dienstleistungszentrum des Bistums Regensburg. Hier werden die Verwaltungskoordinatoren und die Verwaltungsleiter für die Unterstützung der Pfarreien im Raum Landshut ihren Dienst tun. Im Dachgeschoss wird eine Wohnung für den Pfarrvikar geschaffen. So findet das Haus eine gute Nutzung und ist ausgelastet.

Pfarrer Alfred Wölfl und Pastoralreferentin Dr. Monika Hoffmann werden sich im Bereich des Pfarrbüros ein Pastoralbüro teilen. In der Wohnung für Pfarrvikar Julius ist auch ein Dienstbüro integriert.

Jetzt, nach den Sommerferien, werden wir für die Pfarreiengemeinschaft ein gemeinsames Mitteilungsblatt veröffentlichen, es trägt den Namen „Auf einen Blick“. Die Gottesdienstorte sind darin jeweils gekennzeichnet mit „Piu“ für St. Pius und „Nik“ für St. Nikola.

Pfarrvikar Julius und Pfarrer Wölfl werden den Heiligen Messen in der Pfarreiengemeinschaft vorstehen:

An den Wochentagen werden die beiden Priester je nach terminlichen Verpflichtungen die Hl. Messen übernehmen. An einem Wochenende wird jeweils Pfarrvikar Julius alle Hl. Messen in St. Nikola feiern und Pfarrer Wölfl alle Hl. Messen in St. Pius. Am darauffolgenden Wochenende wird getauscht, d. h. Pfarrer Wölfl wird für die Hl. Messen in St. Nikola sein und Pfarrvikar Julius wird in St. Pius sein.

Pfarrvikar Julius Nyaraga, Diakon Johannes Faltermeier, Pastoralreferentin Dr. Monika Hoffmann und Pfarrer Alfred Wölfl werden als Pastoralteam für die Seelsorge in der Pfarreiengemeinschaft gemeinsam verantwortlich sein. Das betrifft die Gottesdienste, die Seelsorge, die Sakramentenvorbereitung, die Sakramentenfeiern, die Begleitung der pfarrlichen Gruppen, die Angebote für das Gemeindeleben usw..

Als Pfarrei St. Nikola und St. Pius machen wir uns zusammen mit unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern auf den Weg in die Pfarreiengemeinschaft in dem Vertrauen, dass Gott uns begleitet, dass wir mit unterschiedlichen Begabungen aus den beiden Pfarreien zum Segen füreinander und für andere werden können, und dass wir den Glauben so in die nächste Generation tragen.

Ihr Pfarrer

Alfred Wölfl mit dem Pastoralteam



Erntedank

Im Herbst, wenn die Früchte reifen und die Blätter fallen, wird Erntedank gefeiert. Das Erntedankfest beinhaltet zwei wichtige Gedanken:

Wir danken Gott für das Geschenk des Lebens, für die Früchte der Erde und für all das, was wir zum Leben brauchen. Gleichzeitig denken wir darüber nach, wie wir die von Gott empfangenen Gaben und Begabungen mit anderen teilen. Wir können spüren, dass Gott sich im Kleinen, Alltäglichen zeigt und können dafür danken. Ein Korb voller Äpfel, Trauben, Kastanien – wer möchte nicht zugreifen? Die Fülle, mit der die Natur ihre Gaben schenkt, bringt uns zum Staunen und Schwärmen. Staunen lässt Freude und Dankbarkeit entstehen.



Bild: Thomas Kempf
In: Pfarrbriefservice.de

Das Erntedankfest...

ist eines der ältesten Feste. Die Religionen aller Zeiten und Kulturen kennen Feste, durch die den Göttern für den Ernteertrag gedankt oder um eine üppige Ernte gebeten wird.

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft St. Pius & St. Nikola



Piu = Pfarrkirche St. Pius

Nik = Pfarrkirche St. Nikola

Samstag, 19.09.

Hl. Januarius, Marien-Samstag

- | | | |
|-----|--------------|--|
| Piu | 10.00 | Zeltlager-Fotoshow (Pfarrheim) |
| Piu | 14.00 | Feier der Taufe (Cecilia Bollwein) |
| Nik | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| Nik | 17.00 | Hl. Messe
Reinhardt für + Frau Hofmann
MG: Popp f. + Elisabeth |
| Piu | 17.30 | Beichtgelegenheit |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe am Vorabend
Alfred Wölfl für + Mutter
MG: Dora Schmiedhofer für + Gerda Hindenberg
MG: Josef Zeitner für + Vater |

25. Sonntag im Jahreskreis A

Sonntag, 20.09.

Die Kollekte ist für die Pfarreien

- | | |
|--------------|---|
| 09.30 | Station in den Pfarrkirchen
anschl. Abmarsch zur Berufsschule |
| 10.00 | gemeinsame Hl. Messe anlässlich des Startes der Pfarreiengemeinschaft St. Pius & St. Nikola in der Aula der Berufsschule |

- | | | |
|-----|-------|--|
| Piu | 15.00 | Barockkonzert „O Maria, schönste Rose“ mit Regina Frank & Angelika Fichter (Pfarrkirche) |
|-----|-------|--|

Montag, 21.09.

- | | | |
|-----|--------------|--|
| Nik | 18.30 | Hl. Messe - Missionsgottesdienst
Scholz/Gillner für + Angehörige |
|-----|--------------|--|

Die Christen haben das Erntedankfest nicht erfunden, sondern bestehende Kulte christlich umgedeutet.

Die alten Römer feierten in der Erntezeit ein Fest zu Ehren Ceres, der Göttin des Getreides.

Die Griechen feiern ein Fest zu Ehren der Göttin Demeter, die Ägypter kannten das Min-Fest.

Im Judentum gab und gibt es das Schawuot, das Wochenfest, nach Beginn der Ernte, und das Sukkot, das Laubhüttenfest, im Herbst am Ende der Lese (Ex 23,16). Über 80 Prozent aller Menschen lebten auf und vom Land. Im Winter waren sie von der eingebrachten Ernte abhängig. Deshalb dankten sie am Ende der Erntezeit für das Gedeihen der Früchte.



Bild: Kerstin Wallmeyer
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienst für die gute Ernte

In der katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. In der katholischen Kirche gibt es keinen festgelegten Termin, meistens ist es aber der erste Sonntag im Oktober.

Zum Erntedankfest sind die Kirchen und Altäre mit den Früchten des Feldes und des Gartens geschmückt, die nach dem Gottesdienst verschenkt werden.

Dienstag, 22.09.

Hl. Emmeram

- | | | |
|-----|--------------|---|
| Nik | 13.00 | Beerdigung + Frau Nina Ridinger (Nordfriedhof) |
| | 14.30 | Dekanatskonferenz (Oberglaim) |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe |
| | | Fam. Mottinger für + Eltern |
| | | MG: M. Eck für + Angehörige |
| | | MG: Fam. Proske für + Ehemann, Vater und Opa Horst Proske |
| | | MG: Irene Steigemann für + Papa Wilhelm Stauner |
| Piu | 19.15 | offene Kolpingsitzung (Pfarrheim) |
| Nik | 19.30 | Pfarrgemeinderatssitzung (Pfarrheim) |

Mittwoch, 23.09.

Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)

- | | | |
|-----|--------------|--|
| Piu | 10.00 | Hl. Messe |
| | | Th. Lachner zu Ehren der Mutter Gottes |
| Nik | 15.45 | Kolping: Ausstellung "Slavko Oblak" |
| | | anschl. Einkehr im "Jägerstüberl" |
| Piu | 18.00 | SA Liturgie (Pfarrbüro) |
| Piu | 18.30 | SA Caritas & Soziales (Pfarrheim) |

Donnerstag, 24.09.

Hl. Rupert und Hl. Virgil

- | | | |
|-----|--------------|--|
| Piu | 08.30 | Schulanfangsgottesdienst (Grundschule Carl Orff) |
| Nik | 15.30 | Curanum: Wort-Gottes-Feier |
| Nik | 18.30 | Hl. Messe |
| | | für + Geschwister |
| Piu | 19.30 | Kirchenverwaltungssitzung (Pfarrbüro) |

Freitag, 25.09.

Hl. Niklaus von Flüe

- | | | |
|-----|--------------|--|
| Nik | 08.00 | Hl. Messe |
| | | Sterbling f. + Eltern u. Brüder |
| | 17.00 | ökum. Friedensgebet (Christuskirche) |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe |
| | | E. Zehnter für + Ehemann Josef zum Sterbetag und + Enkel Gerhard |
| Piu | 19.15 | Rosenkranz |

Samstag, 26.09.

Hl. Kosmas und Hl. Damian, Marien-Samstag

- | | | |
|-----|-------|-------------------------------|
| Piu | 09.00 | Pfarrausflug nach Nymphenburg |
|-----|-------|-------------------------------|

Eine Erntekrone wird an den Altar gebracht. Die Krone ist aus Ähren geflochten und mit Feldfrüchten geschmückt. Im Gottesdienst wird Gott für die gute Ernte gedankt.

Mit Lupe, ohne Regenschirm – Die kleinen Dinge des Lebens

Zu Erntedank lässt sich das Staunen üben. Staunen ist eine besondere Art des Sehens. Wer staunt, der übt sich in Genauigkeit, weil er auf Kleinigkeiten achtet und begeistert das Verborgene wahrnimmt. Wer staunt, fragt nach dem Schöpfer der Dinge und kann ihm danken.



Versuchen Sie den Blickwinkel auf alltägliche, die kleinen Dinge des Lebens zu verändern. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten.

- Eine Ameise fangen und in der Becherlupe ihren perfekt gestalteten Körper bewundern.
- Sich in den Garten setzen und gezielt nur die Farben rundherum wahrnehmen. Versuchen, die zu benennen.
- Die eigene Hand mit all ihren Furchen, Poren und Adern ganz genau betrachten.

- | | | |
|-----|-------|--|
| Piu | 10.00 | Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift |
| Nik | 13.00 | Feier der Trauung (Newzie Gruber & Patrick Feuchtinger) |
| Nik | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| Nik | 17.00 | Hl. Messe
I. Klyscz f. + Mutter Ch. Stroka u. Angehörige
MG: f. + Erika Fischer |
| Piu | 17.30 | Beichtgelegenheit |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe am Vorabend
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
Renate u. Manfred Mayer für + Marianne Hausperger zum Sterbetag
MG: Fam. Hausperger/Heinisch für + Ehefrau, Mutter, Oma
MG: Fam. Gröll für + Stephanie Hummel
MG: Fam. Gröll für + Eltern und Schwiegereltern |
| Piu | | Nach dem Gottesdienst in St. Pius Kuchenverkauf durch die Ministranten |
| Piu | 19.30 | Eucharistische Anbetung |

26. Sonntag im Jahreskreis A

Sonntag, 27.09.

Die Kollekte ist für die Caritas

- | | | |
|-----|-------|---|
| Nik | 08.30 | Beichtgelegenheit |
| Nik | 09.00 | Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: J. Baumgartner f. + Eltern, Großeltern u. Rosalia |
| Piu | 09.00 | Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: R. Kei für + Maria Baumgartner |
| Piu | 10.30 | Hl. Messe - Familiengottesdienst
Werner Bresler für + Mila Drzwiecka |
| Piu | | Nach den Gottesdiensten in St. Pius Kuchenverkauf durch die Ministranten |
| Nik | 10.30 | Hl. Messe - Familiengottesdienst |
| Nik | 12.00 | Gottesdienst der syrischen Gemeinde in Alt-St. Nikola |
| | 12.30 | Requiem für Alt-OB Josef Deimer (St. Martin) |

Montag, 28.09.

- | | | |
|-----|-------|---|
| Nik | 18.30 | Hl. Messe
Für + Herbert Kammermeier |
|-----|-------|---|

Dienstag, 29.09.

- | | | |
|-----|-------|--|
| | | Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael |
| Piu | 17.30 | Ersthelferausbildung (Pfarrheim) |

- Barfuß gehen: auf Moos, auf Steinen, auf Holz, im Gras...
- Bewusst nasswerden: Bei warmen Wetter einen Regenspaziergang ohne Schirm und Jacke unternehmen.
- An einem Apfel zuerst riechen, dann abbeißen und ihn nicht einfach schlucken, sondern ganz lange schmecken.
- Auf einen Tisch steigen und das Zimmer von dort oben betrachten.
- Sich in die Wiese legen und die Wolken ansehen.
- Aus Abfall (Saftpackungen, Petflaschen...) Kunstwerke basteln.

Gebet

Guter Gott,
wir staunen über unsere Welt.
Du hast sie uns geschenkt.
Amen.

Anregungen für Erntedank

- In der Wohnung steht ein Korb, der mit vielen Früchten gefüllt ist.
- Kinder und Eltern meditieren das „Säen, Wachsen und Ernten“ am Lebensweg entlang.
- In einem Gebet Gott für die vielfältigen Begabungen danken.
- Das Tischgebet gemeinsam überdenken – ein eigenes Tischgebet formulieren.

Piu 17.50 Rosenkranz
Piu **18.30 Hl. Messe**
Familie Beraus zum Dank
MG: R. Kei für + Bruder Konrad

Mittwoch, 30.09.

Hl. Hieronymus

Piu 10.00 **Hl. Messe**
G. Hagn für + Eltern
Piu 17.30 Ersthelferausbildung (Pfarrheim)

Donnerstag, 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Nik 14.00 Seniorenkreis (Pfarrheim)
Nik **18.30 Hl. Messe**
Nach Meinung der früheren Stifter

Freitag, 02.10.

Heilige Schutzengel, Herz-Jesu-Freitag

Nik 08.00 Hl. Messe
für + Fr. Grabitzki
Piu 11.30 Requiem für + Fritz Seidel
Piu 13.00 Urnenbeisetzung auf dem Nordfriedhof
17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)
Piu 17.50 Rosenkranz
Piu **18.30 Hl. Messe**
Fam. Mottinger für + Großeltern Haubenthaler
MG: G. Hagn für + Schwiegereltern
MG: Thaler für + Ehemann und Vater
Nik 18.30 Anbetung
Piu 19.15 Rosenkranz

Samstag, 03.10.

Kolping: Wallfahrt der Bayerischen Kolpingsfamilien nach Freising

13.30 Begrüßung Marienplatz

14.30 Gottesdienst Dom

Nik 14.00 Feier der Taufe (Leon Weitgasser, Leon Pam-puch, Joshua Phakin Hartmann)
Nik 16.30 Beichtgelegenheit
Nik **17.00 Hl. Messe** Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Thalhammer
(mitgestaltet durch das FaGo-Team)
IV. Quatembermesse der Armenseelenbruderschaft
MG: Fam. Pichlmeier f. + Therese Pichlmeier

- Durch die Wiesen und Felder spazieren und verschiedene Früchte sammeln (Beeren, Kräuter ...).
- Eltern und Kinder denken nach, wie sie mit der Schöpfung sorgsam umgehen können.
- Die Haustür mit einem Erntekranz schmücken.
- Mit den Kindern darüber sprechen, wie verzweifelt die Menschen früher waren, wenn die Ernte schlecht ausfiel, und dass auch heute noch Menschen Hunger leiden.



- Erklären Sie den Kindern, dass Nahrungsmittel nicht selbstverständlich sind und dass man sich beim Erntedankfest dafür bei Gott bedankt.
- Eltern und Kinder denken nach, wie sie mit der Schöpfung sorgsam umgehen können.
- Einen Erntedankkorb gestalten, in den Sie Dinge legen, für die Sie dankbar sind. (Obst, Gemüse, aber auch der Teddy des Kindes oder ein Foto von der Oma).
- Miteinander einen Erntedankgottesdienst besuchen.

27. Sonntag im Jahreskreis A - Erntedank

Sonntag, 04.10.

Die Kollekte ist für die Pfarreien

- Nik 08.30 Beichtgelegenheit
- Nik 09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: J. Baumgartner f. + Eltern, Großeltern u. Rosalia
- Piu Vor den Gottesdiensten in St. Pius Sammeln für die Tafel und Verkauf von Fair-Trade-Produkten durch die Kolpingsfamilie
- Piu 09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder
MG: R. Kei für die armen Seelen
- Piu 10.30 **Hl. Messe - Familiengottesdienst**
Gabi Mayer für + Großvater
- Nik 10.30 **Hl. Messe - Familiengottesdienst**

Montag, 05.10.

Hl. Anna Schäffer

- Nik 18.30 **Hl. Messe**
Ehem. Arbeitskollegen für + Frau Elisabeth Gallner
MG: K. Schreil für + Ehemann und Angehörige

Dienstag, 06.10.

Hl. Bruno

- Nik 08.00 Schulgottesdienst in Selgenthal (Erntedank)
- Piu 17.50 Rosenkranz
- Piu 18.00 Kolping-Stammtisch (Pfarrheim)
- Piu 18.30 **Hl. Messe**
Unterstöger für + Brüder Heinrich u. Adolf
MG: KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
- Piu 19.00 KDFB-Bezirkskonferenz (Pfarrheim)

Mittwoch, 07.10.

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- Piu 10.00 **Hl. Messe**
G. Hagn für + Bruder
- Piu 14.00 Rollstuhlausflug des Matthäusstifts (Kino)

Donnerstag, 08.10.

- Nik 15.30 AWO: Wort-Gottes-Feier
- Nik 18.30 Andacht SA Umwelt in Alt St.-Nikola

Nach Psalm 136

Danket Gott, denn er ist freundlich.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat mit Geschick den Himmel gemacht.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat die Erde geschaffen.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat die großen Lichter gemacht.

Seine Liebe hört niemals auf.



Bild: Dominik Schaack
In: Pfarrbriefservice.de

Er hat die Sonne gemacht, die am Tag scheint.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat den Mond und die Sterne gemacht, die in der Nacht leuchten.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er denkt an uns, wenn wir unterdrückt werden.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er befreit uns von unseren Ängsten.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er gibt allen Geschöpfen zu essen.

Seine Liebe hört niemals auf.

Danket dem Gott des Himmels.

Seine Liebe hört niemals auf.

(Quelle: www.familien-feiern-feste.net)

Freitag, 09.10.

Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

- | | | |
|-----|-------|--|
| Nik | 08.00 | Hl. Messe
Kiolbassa f. + Eltern |
| | 17.00 | ökum. Friedensgebet (Christuskirche) |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe
Fam. Schreiber zu Ehren der Muttergottes |
| Piu | 19.15 | Rosenkranz |

Samstag, 10.10.

Marien-Samstag

- | | | |
|-----|-------|--|
| Nik | 08.00 | Kolping: Jahresausflug in den Landkreis Straubing-Bogen |
| Piu | 10.00 | Hl. Messe im Matthäusstift
Werner Bresler für + Freund Anton |
| Piu | 14.00 | Feier der Trauung (Reichel) |
| Nik | 16.30 | Beichtgelegenheit |
| Nik | 17.00 | Hl. Messe
Anna Maria f. + Wolf und Thomas
MG: f. + Eltern Theresia und Matthias Hyronimus |
| Piu | 17.50 | Rosenkranz |
| Piu | 18.30 | Hl. Messe am Vorabend
Augustin Georg für + Eltern und Bruder Karl
MG: Bruckmeier für + Ehemann u. Vater |

28. Sonntag im Jahreskreis A

Sonntag, 11.10.

Die Kollekte ist für die Pfarreien

- | | | |
|-----|-------|---|
| Nik | 08.30 | Beichtgelegenheit |
| Nik | 09.00 | Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: f. + Stifter Wilhelm Kölbl
MG: D. Klyscz f. + Ehemann u. Vater |
| Piu | 09.00 | Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: O. Knödl für + Mutter Franziska |
| Piu | 10.30 | Hl. Messe - Familiengottesdienst
Fam. Mottinger für + Onkel u. Tante Haubenthaler
MG: Trachtenverein Isartaler für + Mitglieder |
| Nik | 10.30 | Hl. Messe – Kleinkinder-/Familiengottesdienst |
| Nik | 11.30 | Feier der Taufe (Alba Rocanin Koch) |
| Nik | 12.00 | Gottesdienst der syrischen Gemeinde in Alt-St. Nikola |

- **Seelsorge - Bereitschaftsdienst**

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

- **Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**



Taufe

04.07. Mattheo Sax
12.07. Stella Christl
26.07. Isabel Metzger
05.09. Noah Javier & Oliver Losada Lopez
12.09. Lia Laham

- **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:**



30.05. Simone Threin & Konrad-Franz Fischer
08.08. Anja Schleibinger & Sebastian Schmid

- **Krankenkommunion**



Anfang Oktober
Wenn Sie gern die Kommunion zu Hause empfangen möchten, Neu-
anmeldungen bitte dazu im Pfarramt St. Nikola (Tel.: 96 26 50) oder
im Pfarramt St. Pius (Tel.: 61 4 31)!

- **Wir beten für unsere Verstorbenen:**



21.08.	Frau Therese Pichlmeier	91 Jahre
23.08.	Herr Petar Puljic	61 Jahre
28.08.	Frau Auguste Peisl	84 Jahre
29.08.	Frau Nina Ridinger	89 Jahre
31.08.	Herr Anton Maier	81 Jahre
07.09.	Frau Helene Juhas	93 Jahre
13.09.	Herr Fritz Seidel	86 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!





Wir beten mit Papst Leo September

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Oktober

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.



Messintentionen (Gebetsanliegen)



Um Ihre Gebetsanliegen für die Messfeier im Pfarrbüro aufschreiben lassen zu

können, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- (1) Sie können gerne **im Pfarrbüro** anrufen oder vorbeikommen und Messen bestellen;
- (2) Wir haben am Schriftenstand der Kirchen ein Bestellformular für Messen ausgelegt. Hier können Sie Ihre bis zu drei Gebetsanliegen für Messfeiern eintragen, die Geldspende auf das jeweilige Kirchenkonto überweisen oder in einen Briefumschlag

geben und in den Postkasten des Pfarrbüros werfen.

- (3) Wenn Sie mehr als drei Messen bestellen wollen, dann schreiben Sie diese auf ein **eigenes Blatt** und geben dieses zusammen mit der Geldspende in einen **Briefumschlag** und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir nach der Veröffentlichung des „Auf einen Blick“ keine Gebetsanliegen (Intentionen) für Messfeiern im veröffentlichten Zeitraum annehmen können. Es macht Sinn, dass die Gebetsanliegen (Intentionen) im „Auf einen Blick“ veröffentlicht sind - für die mitfeiernde Gemeinde und den Priester.



750 Jahre gotischer Dom St. Peter in Regensburg



Im Rahmen dieses Jubiläums gibt es viele interessante Veranstaltungen, Feiern und Publikationen in Regensburg. Die Flyer dafür liegen am Schriftenstand auf.

Mit dem folgenden Link finden Sie die Infos auch online: www.bistum-regensburg.de/750-jahre-gotischer-dom-regensburg

22. Schöpfungstag in Viechtach



Am Samstag, den 26. September findet der 22. Schöpfungstag unserer Diözese in Viechtach statt. Das Thema lautet: „Waldidylle - Industriekulisse“.

Journalist und Autor Herbert Pöhl stellt im Festvortrag augenzwinkernd vor, wie sich in Viechtach der Naturerlebnisraum mit dem Selbstverständnis als traditioneller Industrie-

standort verbindet. Nach OpenSpace-Gesprächen an den Infoständen und der ökumenischen Mittagsandacht werden in verschiedenen Exkursionen das Naturdenkmal Pfahl, der Lebensraum Wald und das Regental sowie die ökologische Vorzeigepfarrei Viechtach erkundet. Daneben gibt es ein spirituelles Angebot zu 800 Jahre Franz von Assisi, Experten-Inputs zu erneuerbaren Energien und eine Kreativwerkstatt zu Heilkräutern aus der Waldapotheke.

Über 20 Naturschutzinitiativen und kirchliche Umweltschutzgruppen laden auch Zaungäste im offenen ganztägigen Begleitprogramm zu Mitmachaktionen und zu praktischem Austausch ein. Für Kinder sind Basteleien aus Naturmaterialien und Spiele vorbereitet.

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 15 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung bitte bis Montag, 21. September und weitere Informationen auf der Homepage www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage oder bei Dominik Sauer (Tel.: 63 06 76).

(Sachausschuss Schöpfungsverantwortung)

40. Männerwallfahrt nach Vilsbiburg

Herzliche Einladung an alle Männer und Familien! Im Jubiläumsjahr des hl. Franz von Assisi lädt die Männerseelsorge der Diözese ein, am 27. September gemeinsam zur Wallfahrtskirche Maria Hilf aufzubrechen. Die Festmesse zum Thema „Wort halten – mit Franziskus vom Reden zum Tun“ feiert Domvikar Dr. Christian Schulz aus Regensburg.

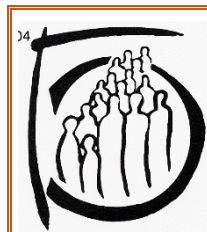
- 09:00 Uhr Beichtgelegenheit
- 09:45 Uhr Kirchenzug
- 10:00 Uhr feierliche Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

Kolping-Container vor den Pfarrheimen

Unsere Kolpingfamilien haben schon seit langer Zeit einen Altkleider-Container aufgestellt.



Wir bitten Sie, nur saubere Kleidung und Schuhe abzugeben. Bitte geben Sie die Schuhe und die Kleidungsstücke immer in einen Plastik-Sack. Der Erlös aus dem Kleider-Container kommt der Kolping-Arbeit zu Gute. Vergelt's Gott für Ihre Spenden.



Die Gemeinde aufbauen

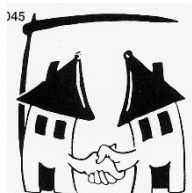
Christliches Bildungswerk (CBW)



Im Monat September und Oktober bietet das CBW unter anderem folgende Veranstaltungen an:

- **7. Bayerische Demenzwoche** vom 18. bis 27. September in der Region Landshut: Der Flyer ist zu finden unter „demenz-landshut.de“
- **„Mensch bleiben in unmenschlichen Zeiten“** - Persönliche Erfahrungen der russischen Autorin Natalis Kliuchareva am Dienstag, 06. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrheim Peter & Paul
- **„Vom Jesuitenkolleg zur neu eröffneten Jesuitenkirche“**. Ein kunsthistorischer Impuls von Markus Mitschke am Dienstag, 20. Oktober um 19.00 Uhr in der Jesuitenkirche.

Werfen Sie einfach einen Blick auf die Homepage (www.cbw-landshut.de) und melden Sie sich dort an.



Den Nächsten lieben

Rund um Beziehungen

Die neue Website www.rund-um-beziehungen.de vereint vielfältige Angebote, die es für Paare, Familien, Alleinerziehende, Frauen, Männer und Kinder gibt.

Werfen Sie einfach einen Blick auf dieses Netzwerk verschiedener Fachstellen, Beratungsstellen, Vereine und Verbände im Bistum Regensburg.



Nachlese

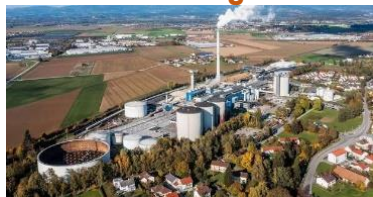
Zeltlager der Minis

Die Minis aus St. Pius und auch die Minis aus St. Nikola waren gleich am Anfang der Sommerferien jeweils in ihrem Zeltlager. Die Jugendlichen verbrachten gemeinsam mit Pfarrer Wölfl bzw. Diakon Faltermeier bzw. Pfarrvikar Julius eine Woche mit verschiedensten Aktivitäten. Dazu gehörten unter anderem mehrere Geländespiele, Kochen, ein Gottesdienst im Zeltlager und natürlich die gemeinsamen Abende. Auch wenn die Temperaturen gut warm waren, waren die Zeltlager echt gelungene und gemeinschaftsstiftende Erlebnisse.



Vorschau

Seniorenflug nach Plattling



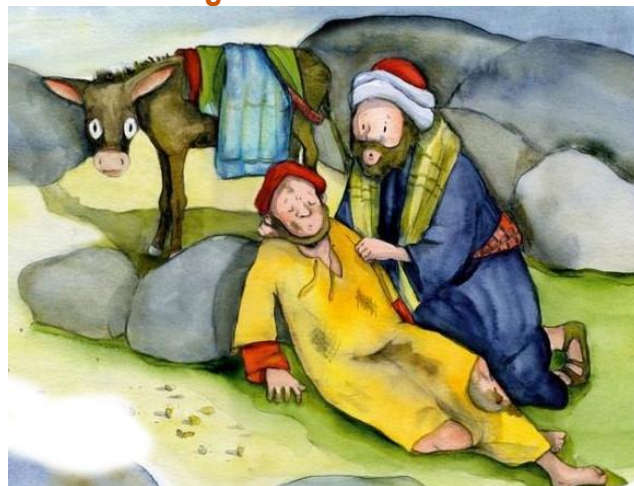
Am Mittwoch, den 21. Oktober lädt die Pfarreiengemeinschaft alle Senioren und Interessierte zur Besichtigung der Zuckerfabrik nach Plattling ein. Während der ca. 2-stündigen Führung (Vorstellung, Film, Rundgang) wird das Werk gezeigt und man erfährt viel Wissenswertes über die Herstellung von Zucker. (Hinweis:

Es sind Treppen zu gehen, es gibt keinen Aufzug! Auf Grund evtl. elektromagnetischer Felder dürfen Personen mit Herzschrittmacher nicht teilnehmen!)

Auf der Rückfahrt wird beim bekannten Gasthof „Räucherhansl“ in Oberteisbach eingekehrt. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit guten Gesprächen und einer leckeren Brotzeit, Essen oder Kaffee/Kuchen lassen wir den informativen und sicher schönen Nachmittag ausklingen.

Abfahrt ist um 12.15 Uhr am Parkplatz neben der Pius-Kirche, Rückkehr gegen 18.45 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 10,- €. Der Flyer mit allen Infos und dem Anmeldeabschnitt liegt jeweils am Schriftenstand der beiden Kirchen auf. Auch eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 61 4 31) ist möglich.

Kinderbibeltag



(Quelle: <https://obitel-minsk.org/de/der-barmherzige-samariter>)

Am Samstag, 24. Oktober, findet von 09.30 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim von St. Pius wieder ein Kinderbibeltag statt. Unter dem Motto „Liebe kennt keine Grenzen“ wollen wir gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel hören, spielen, malen, singen, basteln...

Wir freuen uns über viele Grundschüler, die teilnehmen. Und wir freuen uns über viele Erwachsene, die dabei mithelfen möchten. Wer als Erwachsener hier mithelfen möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 16. Oktober bei Diakon Faltermeier (Tel.: 61 4 31). Das Vorbereitungstreffen für die erwachsenen Mitarbeiter ist am Montag 19. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

An die Kinder in der Grundschule Carl Orff werden Flyer mit dem Anmeldeabschnitt verteilt, bzw. liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen auf.

Einkehrtag

Am Samstag, den 24. Oktober findet von 09.00 bis 13.00 Uhr der alljährliche Einkehrtag der Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche in der Pfarrkirche St. Wolfgang statt. Direktor Franz Pfeffer aus Regensburg spricht heuer zum Thema „In der Liebe verwurzelt“. Der Tag beginnt mit einer Eucharistiefeier, beinhaltet spirituelle Impulse, Anbetung und Beichtgelegenheit und endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Der Unkostenbeitrag von 15 € ist vor Ort zu zahlen. Anmeldung bis 16. Oktober unter 0941 / 597-2218 oder per Email an berufungspastoral@bistum-regensburg.de.



- 17.10. Feier des Ehejubiläums (Nik)
- 18.10. Von Perle zu Perle – Ein musikalischer Rosenkranz (Piu)
- 21.10. Senioren-Ausflug
- 24.10. Kinderbibeltag
- 15.11. Kolping-Gedenktag (Nik)
- 18.11. Geburtstagsfeier des KDFB (Piu)
- 21.11. Feier des Ehejubiläums (Piu)
- 22.11. Amtseinführung Pfr. Wölfl (Nik)
- 28.11. Nachhaltiger Adventmarkt (Nik)
- 28.11. Fahrt zu Haus am Ostfriedhof (München) (Piu)
- 29.11. KDFB: Salzburger Adventsingen (Piu)
- 06.12. Adventskonzert mit „Luz amo!“ (Piu, 15.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de



Rund um den Campanile in St. Pius



Den Gottesdienst feiern

Gemeindegebet für unsere Verstorbenen



Alle zwei Monate trifft sich unsere Pfarrgemeinde künftig zu einem Gemeindegebet, um für unsere Verstorbenen zu beten und gemeinsam zu trauern. In dieser Gebetszeit gedenken wir besonders der

Menschen, die in den vergangenen Wochen verstorben sind. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gemeindegebet ein.

Vielleicht möchten auch Sie für verstorbene Familienangehörige oder Freunde beten, um die Sie trauern und die Ihnen am Herzen liegen. Das können Menschen sein, die nicht unserer Pfarrei angehörten oder einer anderen Glaubensgemeinschaft verbunden waren. Auch sie sollen in unserem Gemeindegebet einen Platz haben.

Im Schriftenständer finden Sie dazu einen Flyer, auf dem Sie den Namen Ihres verstorbenen Angehörigen oder Freundes notieren können. Diese Namen werden zu Beginn des Gebetes gemeinsam mit den Verstorbenen der letzten Wochen laut vorgelesen. Für jeden genannten Verstorbenen wird eine Kerze entzündet.

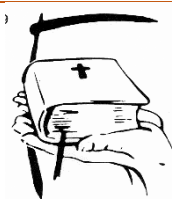
Gemeinsam beten wir für unsere Verstorbenen jeweils um 18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Pius an folgenden Terminen:

- 30. September
(SA Glauben leben, „D'ewige Ruah“, Kolpingsfamilie)

Familiengottesdienst mit Tieren beim Erntedankfest

Die Kinder sind eingeladen, zum Familiengottesdienst am 04. Oktober um 10.30 Uhr in St. Pius ihre Kuscheltiere oder auch echte Haustiere mitzubringen. Auch die Erwachsenen können gerne ihre Haustiere mitbringen.

Der 04. Oktober ist auch der Festtag des Hl. Franz von Assisi. Wir denken heuer an seinen 800. Todestag. Weil Franz von Assisi eine besondere Beziehung zu den Tieren hatte, wollen wir am Ende des Familiengottesdienstes auch die Tiere segnen.



Den Glauben bezeugen

Unsere neuen Kümmerer

- Frau Alexandra Oehl kümmert sich schon seit Juli um die Getränke im Pfarrheim und um den Kühlschrank in der Küche.
- Herr Marek Nolewajka kümmert sich seit Juli um unsere für die Pfarrei angeschafften Gasgrills, die ausschließlich für den internen Gebrauch in der Pfarrei angeschafft wurden.

Vergelt Gott an beide ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre Bereitschaft und für ihre Sorge.

„D' ewige Ruah“ – und was kommt davor? Besuch im Trauerhaus Vilsbiburg

Über'n Tod redt ma ned gar so gern. Dabei g'hört er zum Leb'n genauso dazu wie's Lacha, d'Freud und manchmal a a gscheiter Grant.

Und wenn's dann soweit is', steh'n plötzlich viele Fragen im Raum:

Was passiert eigentlich, wenn jemand stirbt? Wie schaut eine gute Verabschiedung aus? Was macht ein Bestatter – und was macht ein Trauerredner? Welche Möglichkeiten gibt's bei einer Bestattung? Und was darf oder soll man eigentlich selber entscheiden?...

Genau diesen Fragen wollen wir bei unserem Besuch im Trauerhaus Vilsbiburg nachgehen.

Das Gebäude hat eine ganz besondere Atmosphäre, dort trifft Traurigkeit, Geborgenheit, Beschütztsein und Abschiednehmen aufeinander. Wir bekommen dort eine Führung und haben die Gelegenheit, mit Trauerredner Jerry Valentin und Bestatter Mario Eichner ganz offen ins Gespräch zu kommen. Beide bringen ihre ganz unterschiedlichen Erfahrungen mit Abschied, Trauer und Tod mit.



(Quelle: www.baunetzwissen.de)

Und des ist vielleicht das Besondere an unserem Abend: Alles, was uns zum Thema Tod und Abschied interessiert, darf gefragt werden. Wir wollen hinschauen, zuhören, nachfragen – und vielleicht auch ein bisschen die Scheu vor einem Thema verlieren, über das man meistens erst dann spricht, wenn es plötzlich ganz nah ist. Denn vielleicht gehört zum guten Leben auch, sich irgendwann einmal mit dem Ende auseinanderzusetzen. Wir laden herzlich ein!

Montag, 12. Oktober

Abfahrt: 17:00 Uhr vor der Pius-Kirche

Ziel: Trauerhaus Vilsbiburg

Damit wir Fahrgemeinschaften organisieren können, bitten wir um Anmeldung bei Marion Jost (0176 / 21 78 20 18) bis 08. Oktober.

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit interessanten Einblicken, offenen Fragen und hoffentlich vielen Gedanken, die uns noch a Stück begleiten.

(„D´ewige Ruah“, SA Glauben leben, Kolping)

Afrika, unser Nachbarkontinent - Bericht über Arbeiten und Leben in Afrika

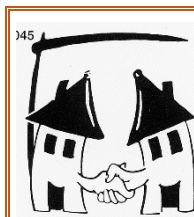
Oft wird Afrika von den Menschen mit Safaris oder Katastrophenmeldungen in Verbindung gebracht. Dabei ist der Kontinent voller Vielfalt und bietet weit mehr, als diese Klischees vermuten

lassen. Die 54 afrikanischen Staaten unterscheiden sich in Bezug auf Geographie, Klima, Sprache, Kultur, Politik, usw. mindestens ebenso stark wie die Länder Europas.

Obwohl die Alltagsrealität oftmals herausfordernder und mühsamer ist als in Europa, gibt es doch viel Innovationskraft, Durchhaltevermögen und Lebensfreude.

Emma Kellner war in unterschiedlichen Tätigkeiten insgesamt 15 Jahre in verschiedenen afrikanischen Ländern tätig. Am Donnerstag, den 22. Oktober berichtet sie um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Pius über ihre Erfahrungen im Arbeitsleben und Alltag.

(Emma Kellner)



Den Nächsten lieben

Herbstsammlung der Caritas



Vom 26. September bis 04. Oktober 2026 findet wieder die **Caritas-Sammlung** statt. Bitte nehmen Sie unsere Sammler bzw. Caritasmitarbeiter freundlich auf. Am 26. und 27.

September ist die **Kollekte in unseren Kirchen** ebenfalls für die Caritas. Wir bitten die Sammler*innen in St. Pius, die **Unterlagen** für die Sammlung am 26. und 27. September nach den Gottesdiensten **in der Sakristei** abzuholen.

Das gesammelte Geld und die Sammelisten bitten wir im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzugeben. Unseren Caritas-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern sagen wir schon jetzt - auch im Namen unserer Pfarrgemeinde - ein herzliches Vergelt's Gott. Sie leisten, wie immer, einen wertvollen Dienst für die Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde! In St. Pius **suchen wir noch Helfer/Springer** für die Postwurfaktion der Caritasbriefe, wenn jemand krankheitsbedingt ausfällt! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Pius oder in der Sakristei.

Von dem gesammelten Geld gehen 50% an den Caritasverband Regensburg, weitere 50% sind für die caritativen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde (z. B. Seniorenarbeit, Härtefälle, Geschenkhefte für Geburtstagsjubilare, Unterstützung für Hilfesuchende...) bestimmt.

Ersthelferausbildung

Nach den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften muss es in jeder Pfarrei Ersthelfer geben, die im Notfall bei den Veranstaltungen Hilfe leisten können. Wir haben in unserer Pfarrei schon einzelne Männer und Frauen, von denen wir wissen, dass sie eine solche Ausbildung haben.



Damit wir aber mehr ausgebildete Ersthelfer in unserer Pfarrgemeinde haben, bieten wir Ende September einen Kurs zur Ausbildung bzw. Auffrischung an. Wir bitten Sie, dass Sie hier mitmachen und so auch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen!

Die Einheiten für die Ausbildung zum Ersthelfer sind:

- Dienstag, 29. September, 17.30 – 21.00 Uhr
- Mittwoch, 30. September, 17.30 – 21.00 Uhr

Für die Ausbildung zum Ersthelfer müssen alle zwei Einheiten besucht werden. Mitmachen kann jeder, der das 15½. Lebensjahr vollendet hat. Die Ersthelferausbildung kann auch für den Erwerb des Führerscheins verwendet werden. Bitte geben Sie sich einen Ruck, machen Sie mit. Je mehr mitmachen, umso besser ist es. Die Anmeldung ist ab sofort bei uns im Pfarrbüro St. Pius möglich. Anmeldeschluss ist der 22. September.

Rollstuhl-Ausflug des Matthäusstiftes



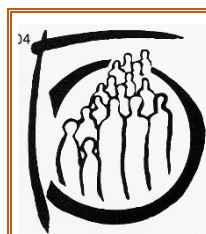
Mittwoch, 07. Oktober um 14.00 Uhr
Wer mithelfen kann, möge sich bis spät. einen Tag vorher kurz bei Frau Semke (Tel: 9 66 56-14) melden!

Eltern-Kind-Gruppen

Für schon etwas ältere Kinder (ca. ab dem 2. Lebensjahr) bietet Frau Evelyn Bartsch eine

Eltern-Kind-Gruppe an. Sie treffen sich wöchentlich freitags von 09.00-11.00 Uhr im Pfarrheim.

Wenn Sie Fragen haben oder Informationen brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bartsch (Tel.: 63 29 4).



Die Gemeinde aufbauen

KDFB St. Pius



- Di 06. Oktober, 18.30 Uhr Hl. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
- Di 06. Oktober, 19.00 Uhr Bezirksbildungskonferenz (Pfarrheim St. Pius): Alle interessierten Frauenbund-Frauen sind herzlich willkommen!

Kolpingfamilie St. Pius



- Di 22. September, 19.15 Uhr, offene Kolpingsitzung mit geselligem Ausklang (Pfarrheim)
- Sa 03. Oktober, Landeswallfahrt zum Domberg in Freising (13.30 Uhr Begrüßung am Marienplatz/Freising)
- So 04. Oktober, Verkauf von fair gehandelten Bio-Produkten (Tatico-Kaffee, Schokolade...) vor den Gottesdiensten
- So 04. Oktober, Sammeln für die Tafel
- Di 06. Oktober, 18.00 Uhr, Kolping-Stammtisch (Pfarrheim, da Gasthaus Schwimmschule Urlaub hat), dabei kommt Pfarrvikar und Präses der Kolpingfamilie St. Nikola, Julius Nyaraga

Kolping-Landeswallfahrt nach Freising



unterwegs
mit leichtem Gepäck

Landeswallfahrt Kolping in Bayern
3. Oktober 2026 nach Freising

Am 03. Oktober pilgern die Kolpingsfamilien aus ganz Bayern nach Freising zur Landeswallfahrt. Um 13.30 Uhr ist am Marienplatz Freising Begrüßung und Statio (Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Georg). Anschließend Bannerzug auf den Domberg.

Um 14:30 Uhr Festgottesdienst mit Kardinal Marx im Dom und anschließend Begegnung auf dem Domplatz. Für den Dom gibt es Einlasskontrollen. Deshalb ist eine Anmeldung bei mir unbedingt nötig. Dabei wird ein Unkostenbeitrag von 5 € fällig (Korbiniansfünfer).

(Hans Vogt)

Kindergarten St. Pius



Wir, die Kath. Kirchenstiftung St. Pius suchen für unsere Kindertagesstätte St. Pius zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
- **eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

(Vollzeit oder Teilzeit) Die Stellen sind unbefristet.

Schriftliche Bewerbungen schicken Sie bitte an an:

Kath. Kirchenstiftung St. Pius

St. Pius-Platz 2

84034 Landshut

Mail: pfarrbuero@sanktpius.de

Kolping sammelt für die Tafel

Beim Erntedankfest bittet die Kolpingsfamilie, Lebensmittel für die Landshuter Tafel mitzubringen. Diese werden jeweils vor dem Gottesdienst (Sonntag, 04. Oktober um 09.00 Uhr und 10.30 Uhr) in bereitstehende Kisten gelegt.

Willkommen ist alles, was haltbar ist: Reis, Nudeln, Kaffee, Kakao, Tee, Salz, Zucker,

H-Milch, Konserven aller Art... Auch haltbares Obst und Gemüse wie Äpfel, Orangen oder



Gurken werden dankbar angenommen. Die Kisten werden dann von den Mitarbeitern der Tafel abgeholt und an den beiden Ausgabestellen in der Stadt verteilt.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Pius ist am Dienstag 22. September und Dienstag 29. September wegen Urlaub geschlossen!



Nachlese

Kolpingsfamilie

Im August bot die Kolpingsfamilie zwei Veranstaltungen an. Bei der Kräuterekursion in die Kleingartenanlage entdeckten die Teilnehmenden traditionelle Heilpflanzen und das Brauchtum rund um die Kräuterweihe. Wenige Tage später entstanden beim Werkstattvormittag in der Schreinerei Vogt persönliche Holzkreuze, die mit Freude, handwerklichem Geschick und guter Gemeinschaft gestaltet wurden. Beide Termine waren gut besucht und boten viel Raum für Begegnung, Gespräche und ein herzliches Miteinander.

(Johannes Wolter, Kolpingsfamilie)

Kräuterbuschenbinden



Beim Kräuterbuschenbinden haben viele fleißige Frauen mitgeholfen. Vergelt's Gott an unseren Frauenbund, der die Aktion durchgeführt hat. Durch den Verkauf der Kräuterbuschen konnte der Erlös von 535,00 € erzielt werden.

Biergartenbesuch der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie hat sich beim Krodinger in der Münchenerau getroffen und dort gesellige Stunden verbracht.

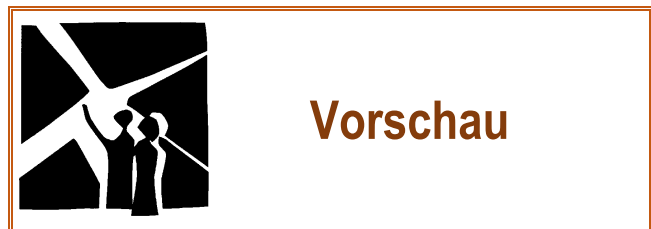
Tag der ewigen Anbetung

Unsere Pfarrei war wie jedes Jahr am 21. August im Kalender des Bistums zur ewigen An-

betung eingeteilt. Vergelt's Gott an alle, die den Tag der ewigen Anbetung durch ihre Dienste mitgestaltet haben und an alle, die sich zum Gebet Zeit genommen haben.

Pater Antony bei uns als Urlaubsvertretung

Unser Urlaubsvertreter Pater Antony war heuer zum sechsten Mal bei uns. Durch seine offene Art hat es schnell wieder die Kontakte bei uns geknüpft und sich sehr wohl gefühlt. Er dankt allen ganz herzlich, die ihn so freundlich aufgenommen haben und sich um ihn gesorgt und gekümmert haben. Er und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Singkreis für Senioren



Der Singkreis für Senioren unter der Leitung von Sabine Härtl mit Klavierbegleitung von Robert Seiler findet ab September ein neues Domizil im Saal des Pfarrheims St. Pius (bisher im Gemeindehaus am Gutenbergweg).

Es werden jeden zweiten Mittwoch im Monat Volkslieder, Choräle, Kanons und mehr mit Gitarren- und Klavierbegleitung gesungen.

Dankenswerterweise wird von der Pfarrei St. Pius der Raum zur Verfügung gestellt – in guter, bewährter ökumenischer Zusammenarbeit mit der Christuskirche.

Die Uhrzeit wird allerdings um eine halbe Stunde verschoben. Das Singen findet nun von 10.30 bis 12.00 Uhr statt.

Die weiteren Termine für das Jahr 2026 sind:

- Mittwoch 14. Oktober
- Mittwoch, 11. November
- Mittwoch, 09. Dezember

Ich freue mich, wenn wir uns munter und fidel und recht zahlreich am neuen Ort zur neuen

Zeit wieder treffen! Die Gruppe ist ein offener Kreis, der sich über neue Mitglieder sehr freut. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Sabine Härtl (Tel. 67 63 5).

„... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ (H.Hesse)

(Sabine Härtl)

DANKE-Kaffee für alle Caritassammler und Pius-Boten-Austräger/-schlichter

Der Sachausschuss Caritas & Soziales lädt am Samstag, den 17. Oktober alle Caritas-sammler und Pius-Bo-



ten-Austräger und –schlichter um 15.00 Uhr ins Pfarrheim zu einem Austausch und DANKE-Kaffee ein.

Kolping geht essen



Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder und Interessierten am Sonntag, den 18. Oktober zu einem gemütlichen Radl-Ausflug zum Griechen „Ethos“, in der Inneren Münchener Straße ein. Abfahrt ist nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) vor der Kirche St. Pius. Es können auch Fahrgemeinschaften mit dem Auto gebildet werden. Um genügend Plätze reservieren zu können, wird um eine Anmeldung bis 11. Oktober bei Fr. Annemarie Bovensiepen (0170 / 28 21 96 3) gebeten.

(Johannes Wolter, Kolpingsfamilie)

KDFB: Besuch des Diözesanmuseums



Am Dienstag, den 20. Oktober fährt unser Frauenbund mit dem Zug nach Freising und lässt sich durch die neueröffnete Ausstellung „S.O.S. – Save our souls – Gerettete Kunst“ des Diözesanmuseums führen. Anschließend wird im Dom-Café eingekehrt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Bahnhofshalle. Das Gruppenticket des MVV kostet pro Person 6,- €. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nicht-Mitglieder 15,- €. Anmeldung bitte bis 15. Oktober bei Frau Elvira Oberprieler (Tel.: 64 58 0).



Nikola aktuell



Den Gottesdienst feiern

Andacht zum 800. Todestag des Hl. Franz von Assisi

Am Donnerstag, den 08. Oktober lädt um 18.30 Uhr der Sachausschuss Umwelt & Umfeld und der SA Gemeindeleben des Pfarrgemeinderates zu einer Andacht anlässlich des 800. Todestages des Hl. Franz von Assisi in der Alt-St.-Nikola-Kirche ein.

Kleinkindergottesdienst im Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 11. Oktober findet um 10.30 Uhr in St. Nikola wieder ein Kleinkindergottesdienst im Rahmen eines Familiengottesdienstes statt.

Der erste Teil der Feier wird als Kleinkindergottesdienst zum Thema Erntedank mit eigenen Liedern gestaltet. Der zweite Teil umfasst die Eucharistiefeier.

So können die Erwachsenen die Gestaltung von Kleinkindergottesdiensten miterleben und unsere Kleinsten gerne auch an der Eucharistiefeier teilnehmen.

Mit Abschluss des Gottesdienstes können die Kirchenbesucher sich vom Erntedankaltar etwas mit nach Hause nehmen. Herzliche Einladung an alle.

Herbstsammlung der Caritas



Vom 26. September bis 04. Oktober 2026 findet wieder die **Caritas-Sammlung** statt.

„Auf die Menschlichkeit kommt es an“ so heißt das Motto der

Caritassammlung im Herbst. In einer Zeit, in der vieles automatisiert und von künstlicher Intelligenz erstellt wird, bleibt eines unersetzbar: die persönliche Begegnung und das menschliche Miteinander. Insbesondere dort, wo Menschen Unterstützung, ein offenes Ohr oder konkrete Hilfe brauchen, macht echte Zuwendung den entscheidenden Unterschied.

Eine solche Menschlichkeit brauchen wir gerade in unserem Alltag. Denn wir wissen alle: Lebenswege sind zerbrechlich. Ein Unfall, ein Burn-Out, eine Suchterkrankung, Gewalt im eigenen Zuhause, eine plötzliche Pflegebedürftigkeit, der Verlust des Arbeitsplatzes oder der Verlust eines geliebten Menschen. Menschlichkeit geschieht da, wo wir gegenseitig füreinander da sind und wo professionelle Arbeit der Caritas angeboten wird.

Ich sehe es als ein Zeichen der Menschlichkeit, wenn Sie Ihre Spende in einem Kuvert in der Pfarrkirche St. Nikola oder im Pfarrbüro St. Nikola abgeben oder auf folgendes Konto überweisen:

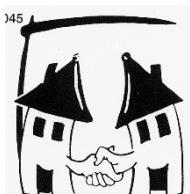
Kath. Kirchenstiftung St. Nikola Landshut

IBAN: DE70 7509 0300 0201 1039 20

BIC: GENODEF1MO5, mit Verwendungszweck „Spende Caritas“.

Ich lade Sie ein, mitzumachen und dabei zu helfen, die vielfältigen Hilfen unserer Pfarrgemeinde und unserer Caritas zu stärken. Unterstützen Sie die Caritassammlung! Auch kleine Beträge können in der Summe viel ausrichten.

Die gesammelten Gelder bleiben zu 50 % in der Pfarrei für eine schnelle Hilfe vor Ort (z.B. für Seniorenarbeit, Härtefälle, Brotzeitgutscheine für Hilfesuchende usw.). Die weiteren 50 % erhält der Diözesan-Caritasverband Regensburg für den regionalen und überregionalen Dienst an den Menschen und aktuell für



Den Nächsten lieben

schnelle Hilfe für die Menschen in Krisengebieten und in unserer Stadt und in unserem Landkreis.

Vielen Dank für Ihre Achtsamkeit und Ihr Vertrauen!



Die Gemeinde aufbauen

Kolpingfamilie St. Nikola



- Mi 23. September, 15.45 Uhr, Slavko Oblak Ausstellung in der Hl.-Geist-Kirche, 16.15 Uhr Spaziergang über die Mühleninsel zum neuen Skulpturenweg im Stadtpark, anschl. Einkehr im „Jägerstüberl“ (Karlstr.)
- Sa 03. Oktober, Wallfahrt aller bayrischen Kolpingsfamilien nach Freising (Fahrgemeinschaften), 13.30 Uhr Begrüßung auf dem Marienplatz, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Kardinal Marx im Dom, Rückfahrt spät. 16.00 Uhr
- So 03. Oktober, Verabschiedung von Pfr. Thahammer, anschl. Begegnung im Pfarrzentrum
- Sa 10. Oktober, Jahresausflug mit dem Bus in den Tiergarten Straubing mit Führung und nachmittags zum Waldwipfelweg Maibrunn. Es sind noch Plätze frei. Näheres auf der Homepage der Kolpingsfamilie.

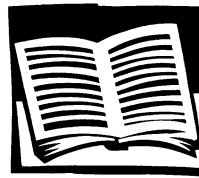
Seniorenkreis



Die Seniorenkreistreffen sind wieder 14-tägig im Pfarrheim. Die nächsten Treffen sind am 01. Oktober und am 15. Oktober. Sie beginnen mit Stuhlgymnastik unter Anleitung von Frau Maier, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Senioren und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Nikola ist am Donnerstag, 24. Sept. und Freitag, 25. September wegen Urlaub geschlossen!



Nachlese

Vergelt's Gott

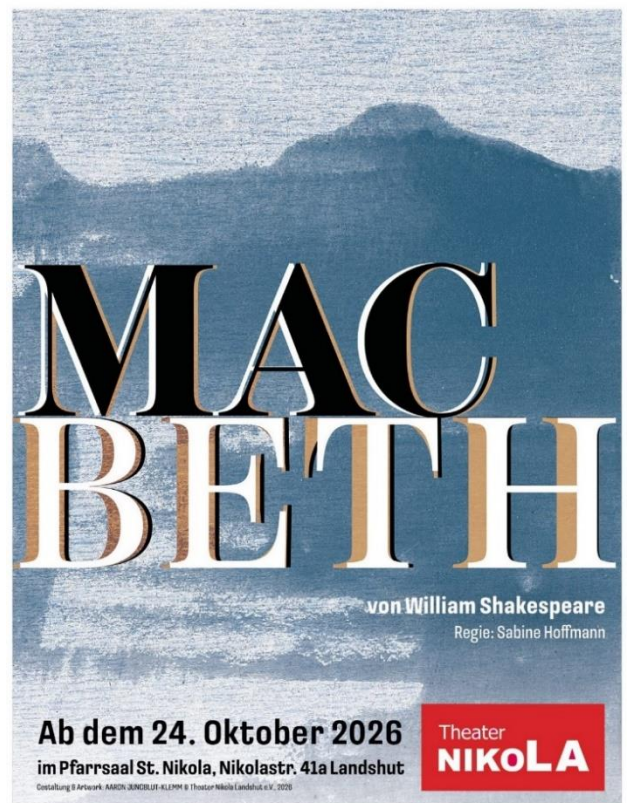
Gerade durch den Pfarrerwechsel in St. Nikola und die Bildung der Pfarreiengemeinschaft St. Nikola und St. Pius sind viele Dienste und Unterstützungen notwendig. Vergelt's Gott an alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrei St. Nikola, die mit Umsicht und Tatkraft diese Veränderungen begleiten.



Vorschau

Nikola-Theater ab 24. Oktober

Theater Nikola Landshut präsentiert



Von altem Aberglauben und wer unsere Wünsche lenkt – Shakespeare im Herbst 2026

Nicht über die Lippen anständiger Theaterleute kommt der Name dieses Stücks: Steht es auf dem Spielplan, weichen sie aus auf „The

Scottish Play“ oder „The Cursed Play“. Verflucht sei das Drama gar, Unglück soll es bringen, den Titel auszusprechen und ja, im Theater kann viel passieren: Von Texthängern über undankbares Publikum bis hin dazu, dass ein Bau komplett abbrennt, wie es am 29. Juni 1613 mit dem Globe Theatre, Shakespeares Bühne in London, passierte, während einer Aufführung von „King Henry VIII.“

Heidnische Beschwörungen und Verwünschungen, ungebrochen wirkungsvoll, soll der gute Will in sein Werk eingewoben haben, die drei Hexen Macht über Schicksal von Herrscher und Land verleihen.

Dem Helden und seinem besten Freund erscheinen sie nach glücklich geschlagener Schlacht auf offenem Feld und künden davon, dass ihre bisher ordentliche Karriere nun plötzlich steile Höhenflüge erleben soll: König soll er werden, der Titelheld, und der Kriegsgenosse „Vater vieler Könige“. Der Floh ist nun im Ohr und es geht los: Soll man der Prophezeiung Flügel verleihen, indem dem alten König etwas „zustößt“? Oder soll man abwarten, bis sich die Vorsehung von selbst erfüllen möge?

Wird unsere Vorstellung dadurch zur Realität, dass wir sie in die Wege leiten oder gehen wir unsere Wege deshalb, weil uns Mächte führen, über die wir keine Kontrolle besitzen?

Mit ihrem Regiedebüt im Theater Nikola Landshut führt Sie Sabine Hoffmann (Hauptrollen unter anderem in „Die Nibelungen“, „Plötzlich letzten Sommer“ und „Die Wanderhure“) auf die eindrucksvollen Spuren eines Klassikers: Erstmals seit 14 Jahren wird im Theater Nikola wieder Shakespeare gespielt.

(Sabine Hoffmann, Theater Nikola)

„Kennen Sie den schon...?“

Eltern kommen zu Besuch ins Zeltlager ihrer Kinder und sind entsetzt wie schmutzig die Kinder herumlaufen. „Warum wascht ihr euch denn nicht?“, fragen die Eltern. Darauf sagt ein kleiner Bub: „Wozu sollten wir uns denn waschen? Wir kennen uns doch alle an der Stimme!“

Wir wünschen Ihnen schöne und sonnige Herbsttage!

Für das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft St. Nikola & St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.

Foto: KNA-Bild



Wir danken für Getreide und Obst, wir danken für Medikamente, wir danken für Technik, die das Leben leichter macht, wir danken für das Miteinander, wir danken, wie es in einem Lied heißt, für die Dankbarkeit.

Denn egal, wofür wir danken, es gilt, dass das Danken uns aufmerksamer macht für das, was wir an dieser Welt haben. Der Dank lässt uns auch sehen, wo die Welt nicht so ist, wie sie sein sollte. Zu wissen und zu spüren, woher wir kommen und wohin wir gehören, macht uns aber das Leben in dieser Welt leichter. So feiern wir Erntedank: Gott sei Dank!



Pfarrei Sankt Pius

PFARRRAUSFLUG

ins

MUSEUM MENSCH UND NATUR

NYMPHENBURG

Natur
entdecken –
staunen und
verstehen!



Samstag, 26. September



TREFFPUNKT:

8:45 Uhr

Pius-Parkplatz

(Bildung von Fahrgemeinschaften)



ABFAHRT:

9:00 Uhr



PROGRAMM:

**10:15 Uhr: Führung im
Museum Mensch und Natur**

(ca. 90 Minuten)

Kosten: 100,- EUR für 20 Teilnehmer

*Im Museum Mensch und Natur erleben
wir die faszinierende Vielfalt des Lebens
auf unterhaltsame Weise!*



ALTERNATIV:

Besuch des Marstallmuseums

(Nymphenburger Porzellan)

Eigenständige Organisation!



GEMEINSAMES MITTAGESSEN:

12:30 Uhr

im Hirschgarten

(zu Fuß in ca. 20 Minuten erreichbar)



RÜCKFAHRT:

• 15:00 Uhr Aufbruch

• 15:30 Uhr Heimfahrt



ANMELDUNG

ab 07. September

bei Frau Uschi Held

Telefon: **68889**

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug!



LICHT IM DOM

MULTISENSUALE INSTALLATION

DOM ST. PETER, REGENSBURG

01.-04.10.2026

JEWEILS 19 - 23 UHR | EINTRITT FREI

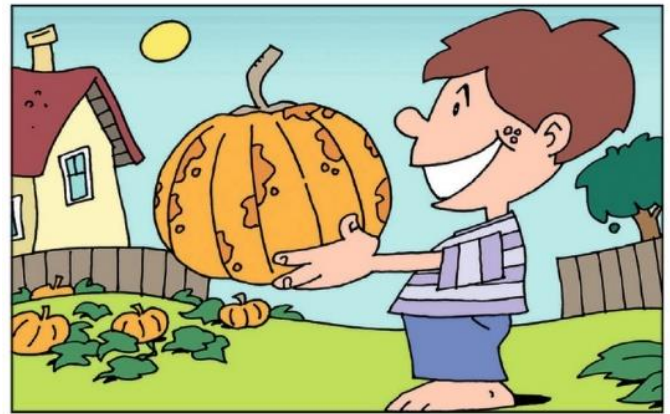
Projekt der Künstlergruppe **SILENTMOD**



Paula hat Pflaumen geerntet und bringt ihre Früchte nun nach Hause. Wie viele Kilogramm hat sie insgesamt gepflückt?



© van Hoorn/DEIKE



© Dieter Hermenau/DEIKE

Lösung: Paula hat 25 Kilogramm Pflaumen gepflückt.
 $(7 + 3 + 6 + 1 + 3 + 2 + 2 + 1 = 25 \text{ kg})$

Finde die acht Fehler

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strauch.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Lass mal drüber **NACHDENKEN...**

ob Gott einem bei Stress und Druck wirklich hilft?

Jede Woche stehen eine oder mehrere Klausuren an und damit wir Schüler:innen auch gut vorbereitet sind, gibt es noch einen Haufen Hausaufgaben. Man kommt erschöpft aus der Schule, um dann weiter für die Schule zu arbeiten. Dann sind da aber noch die Eltern mit ihren mehr oder weniger ausgesprochenen Erwartungen, die man gerne erfüllen würde, das aber irgendwie unmöglich erscheint. Im Hinterkopf ist dann noch die ganze Zeit die Angst, dass man das alles nicht hinkriegt und die Angst vor der ungewissen Zukunft. Ich habe das Gefühl, in diesen Alltag passt Gott irgendwie nicht ganz rein. Wie hilft er mir wirklich, wenn ich ein Thema für eine Klausur nicht verstehe? Am Ende sind der Hausaufgabenstapel und das unaufgeräumte Zimmer immer noch da, egal, ob ich gebetet habe oder

nicht. Wahrscheinlich hätte ich die Zeit, die ich zum Beten genutzt habe, auch gut zum Lernen verwenden können.

Und eigentlich glaube ich, dass es gar nicht Gottes Aufgabe ist, mir das Mathethema beizubringen. Ist das nicht eine Überforderung? Glaube und Beten lassen nicht alle Probleme verschwinden und können die Vorbereitung für eine Prüfung nicht ersetzen.

Was Glaube und Beten mir aber geben können, ist innere Ruhe. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mit jeder Note einverstanden ist. Dieser Gedanke ermöglicht mir einen Perspektivenwechsel. Ich muss nicht perfekt sein. Glaube und Gebete geben mir Sicherheit. In diesem Vertrauen strenge ich mich an und bereite mich vor. Ich glaube, darauf zu vertrauen, dass es etwas Größeres gibt, und in diesem Bewusstsein Stress und Druck zu relativieren, beruhigt.

Philine S. Rieske



Foto: BuH/picture-alliance/Design Pics



Wir sind für Sie da



Seelsorger



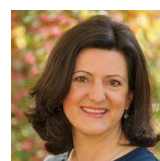
Pfarrer
Alfred Wölfl
Tel.: 61 4 31
awoelfl@bistum-regensburg.de



Pfarrvikar
Julius Nyaraga
Tel.: 96 26 50
nyaragonga73@gmail.com



Diakon
Johannes Faltermeier
Tel.: 61 4 31
diakon@sanktpius.de



Pastoralreferentin
Dr. Monika Hoffmann
Tel.: 96 26 50
monika.hoffmann@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Pius

St.-Pius-Platz 2
84034 Landshut
Tel.: (0871) 61 4 31
pfarrbuero@sanktpius.de

Kirchenstiftung St. Pius:
IBAN: DE96 7435 0000 0000 6363 63

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Nikola

Nikolastr. 41
84034 Landshut
Tel.: (0871) 96 26 5-0
st-nikola.landshut@bistum-regensburg.de

Kirchenstiftung St. Nikola:
IBAN: DE04 7435 0000 0000 5023 16

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Pius & St. Nikola
Verantwortlich: Pfarrer Alfred Wölfl
Redaktion: Alfred Wölfl, Julius Nyaraga, Johannes Faltermeier, Dr. Monika Hoffmann, Edith Köhl, Ingrid Huber, Waltraud, Ehrlich, Hildegard Geltinger



Redaktionsschluss:

Für „Auf einen Blick“ 12/2026 (10. Oktober bis 02. November): **06. Oktober 2026**. Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

Herzliche Einladung

Vergelt's Gott, Pfia Gott
& auf Wiedersehen!



Zur Verabschiedung von
Pfarrer Thalhammer
in den Ruhestand
Vielen Dank für 27 Jahre!



Abschiedsgottesdienst & anschließende Feier



Samstag, 03.10.2026 um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Nikola
Landshut



Anschließend Buffet und Ausschank im
Pfarrheim St. Nikola.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



**DAS THEATER NIKOLA
PRÄSENTIERT:**

*„Eine unglaubliche Irrfahrt in den
wohlverdienten Ruhestand!“*

von Karlheinz Attenkofer

